

Betriebsanleitung

Dipfit CYA10

Taucharmatur für Abwasser, Oberflächenwasser
und industriellen Anwendungen







Inhaltsverzeichnis









1	Hinweise zum Dokument	4
1.1	Warnhinweise	4
1.2	Verwendete Symbole	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.1	Anforderungen an das Personal	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Arbeitssicherheit	5
2.4	Betriebssicherheit	5
2.5	Störsicherheit	6
2.6	Produktsicherheit	6
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Produktaufbau	6
4	Warenannahme und Produktidentifizierung	8
4.1	Warenannahme	8
4.2	Produktidentifizierung	8
4.3	Lieferumfang	9
5	Montage	9
5.1	Montagebedingungen	9
5.2	Armatur montieren	14
5.3	Montagekontrolle	17
6	Wartung	18
6.1	Wartungsarbeiten	19
7	Reparatur	20
7.1	Ersatzteile	20
7.2	Rücksendung	20
7.3	Entsorgung	20
8	Zubehör	21
8.1	Gerätespezifisches Zubehör	21
8.2	Sensoren	21
9	Technische Daten	22
9.1	Umgebung	22
9.2	Prozess	22
9.3	Konstruktiver Aufbau	23
	Stichwortverzeichnis	25

1 Hinweise zum Dokument



1.1 Warnhinweise

Struktur des Hinweises	Bedeutung
 GEFAHR Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, wird dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 WARNUNG Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen.
 HINWEIS Ursache/Situation Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme/Hinweis	Dieser Hinweis macht Sie auf Situationen aufmerksam, die zu Sachschäden führen können.

1.2 Verwendete Symbole

	Zusatzinformationen, Tipp
	erlaubt
	empfohlen
	verboten oder nicht empfohlen
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Ergebnis eines Handlungsschritts

1.2.1 Symbole auf dem Gerät

	Verweis auf Dokumentation zum Gerät
	Gekennzeichnete Produkte nicht als unsortierter Hausmüll entsorgen, sondern zu den gültigen Bedingungen an den Hersteller zurückgeben.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Anforderungen an das Personal

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Messeinrichtung dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Das Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen dieser Betriebsanleitung befolgen.
- Störungen an der Messstelle dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.



Reparaturen, die nicht in der mitgelieferten Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Armatur CYA10 ist für Memosens-Sensoren in drucklosem Betrieb in offenen Becken, Gerinnen und Tanks konzipiert und außerdem für geschlossene, druckbeaufschlagte Behältern als Variante mit G1 1/4"-Flansch, EN-Flansch oder ASME-Flansch erhältlich.

Die Armatur ist ausschließlich zur Verwendung in flüssigen Medien vorgesehen.

Eine andere Verwendung stellt die Sicherheit von Personen und der Messeinrichtung in Frage. Daher ist eine andere Verwendung nicht zulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2.3 Arbeitssicherheit

Der Betreiber ist für die Einhaltung folgender Sicherheitsbestimmungen verantwortlich:

- Installationsvorschriften
- Lokale Normen und Vorschriften

2.4 Betriebssicherheit

Vor der Inbetriebnahme der Gesamtmessstelle:

1. Alle Anschlüsse auf ihre Richtigkeit prüfen.
2. Sicherstellen, dass elektrische Kabel und Schlauchverbindungen nicht beschädigt sind.

Vorgehensweise für beschädigte Produkten:

1. Beschädigte Produkte nicht in Betrieb nehmen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.
2. Beschädigte Produkte als defekt kennzeichnen.

Im Betrieb:

- ▶ Falls Störungen nicht behoben werden können:
Produkte außer Betrieb setzen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.

2.5 Störsicherheit

Störsicherheit

- Das Produkt ist gemäß den gültigen internationalen Normen für den Industriebereich auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft.
- Die angegebene Störsicherheit gilt nur für ein Produkt, das gemäß den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung angeschlossen ist.

2.6 Produktsicherheit

2.6.1 Stand der Technik

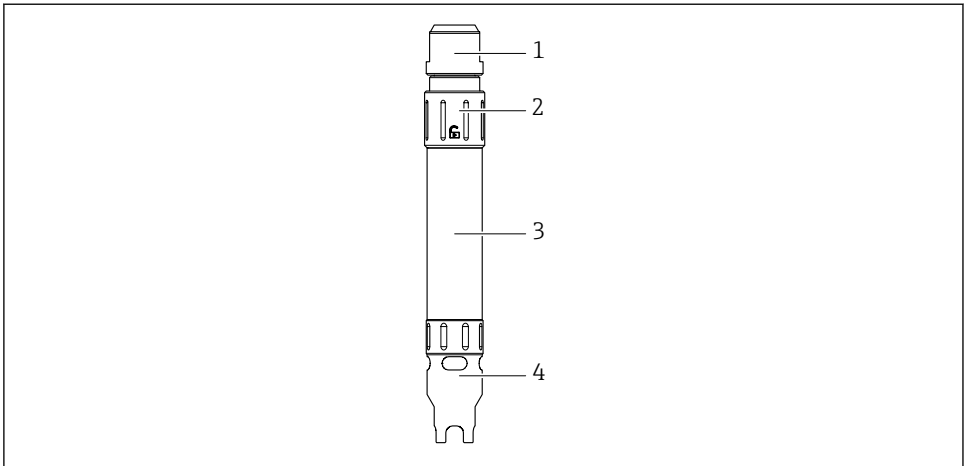
Das Produkt ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Die einschlägigen Vorschriften und internationalen Normen sind berücksichtigt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau

Die Armatur ist für den Einsatz im Bereich Wasser/Abwasser/Umwelt konzipiert:

- Tank oder Behälter, geschlossen oder offen
- offene Kanäle/Gerinne
- Gewässer (Fluss, See, Meer)



A0056129

1 Produktbeschreibung der Einzelteile


- 1 Schlauchverschraubung
- 2 Steckerkappe
- 3 Armaturgehäuse
- 4 Schutzkappe und Kabelmontagewerkzeug

4 Warenannahme und Produktidentifizierung

4.1 Warenannahme

Nach Erhalt der Lieferung:

1. Verpackung auf Beschädigungen prüfen.
 - ↳ Schäden unverzüglich dem Hersteller melden.
Beschädigte Komponenten nicht installieren.
2. Den Lieferumfang anhand des Lieferscheins prüfen.
3. Typenschilddaten mit den Bestellangaben auf dem Lieferschein vergleichen.
4. Vollständigkeit der Technischen Dokumentation und aller weiteren erforderlichen Dokumente, z. B. Zertifikate prüfen.

 Wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist: Hersteller kontaktieren.

4.2 Produktidentifizierung

4.2.1 Typenschild

Folgende Informationen zu Ihrem Gerät können Sie dem Typenschild entnehmen:

- Herstelleridentifikation
- Bestellcode
- Erweiterter Bestellcode
- Seriennummer
- Umgebungs- und Prozessbedingungen
- Sicherheits- und Warnhinweise

▶ Angaben auf dem Typenschild mit Bestellung vergleichen.

4.2.2 Produkt identifizieren

Produktseite

www.endress.com/cya10

Bestellcode interpretieren

Sie finden Bestellcode und Seriennummer Ihres Produkts:

- Auf dem Typenschild
- In den Lieferpapieren

Einzelheiten zur Ausführung des Produkts erfahren

1. www.endress.com aufrufen.
2. Seitensuche (Lupensymbol): Gültige Seriennummer eingeben.
3. Suchen (Lupe).
 - ↳ Die Produktübersicht wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

4. Produktübersicht anklicken.

- ↳ Ein neues Fenster öffnet sich. Hier finden Sie die zu Ihrem Gerät gehörenden Informationen einschließlich der Produktdokumentation.



4.2.3 Herstelleradresse

Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
Dieselstraße 24
70839 Gerlingen
Deutschland

4.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Armatur
 - Prozessanschluss in der bestellten Ausführung
 - Kabelschlauch
 - Betriebsanleitung
- ▶ Bei Rückfragen:
An Ihren Lieferanten oder an Ihre Vertriebszentrale wenden.

5 Montage

5.1 Montagebedingungen

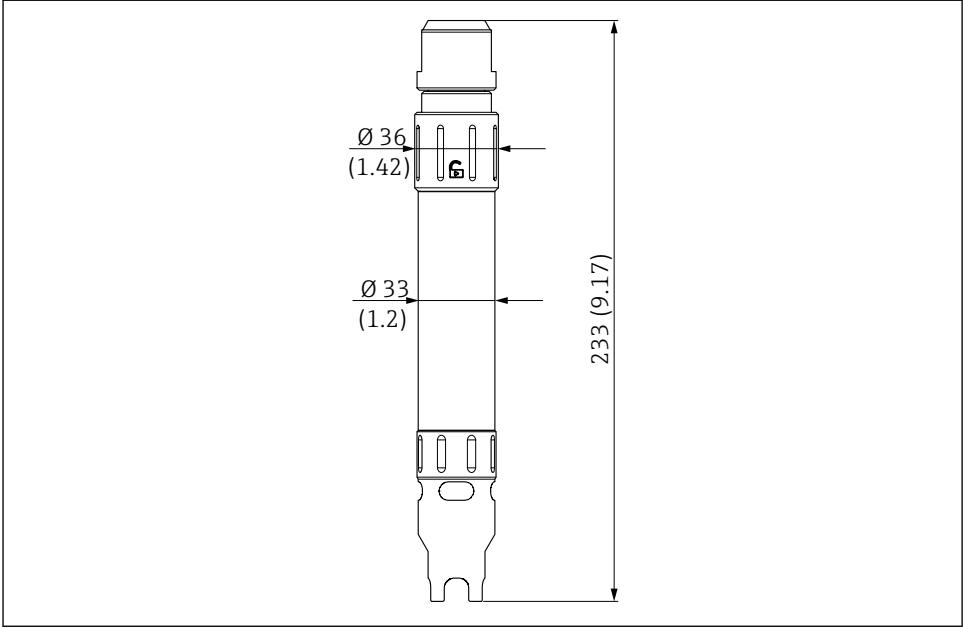
5.1.1 Montagehinweise

- Den Montageort so wählen, dass ein ausreichender Abstand zu Festeinbauten besteht. Auch im bewegten Zustand (bewegtes Medium) darf der installierte Sensor nicht beschädigt werden.
- Beim Festeinbau den Haltepunkt so wählen, dass eine einwandfreie Handhabung der Armatur (Bedienung, Wartung) gewährleistet ist.

Für den Einsatz im Ex-Bereich:

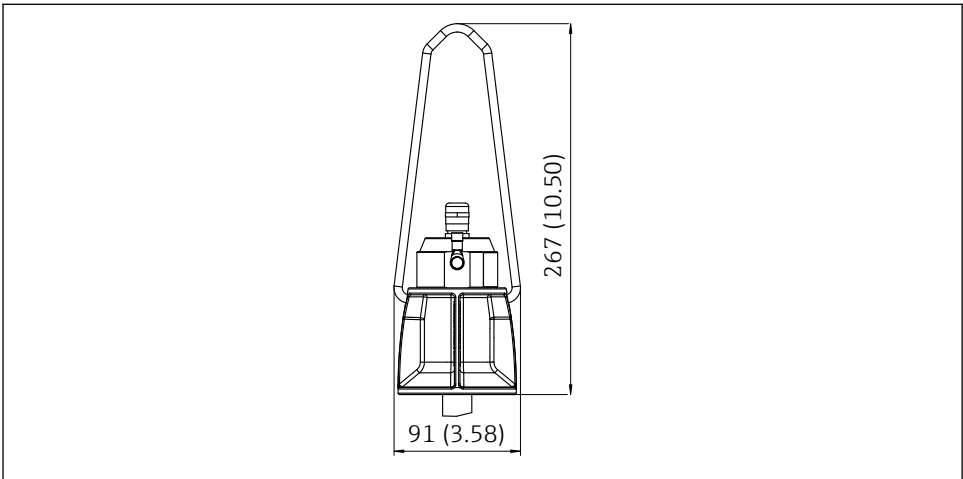
- Armatur besitzt einen Erdungskontakt.
- Bei Befestigung über Kette und Haltebügel muss ein gesonderter Potenzialausgleichsleiter neben dem Messkabel mitgeführt werden.

5.1.2 Abmessungen



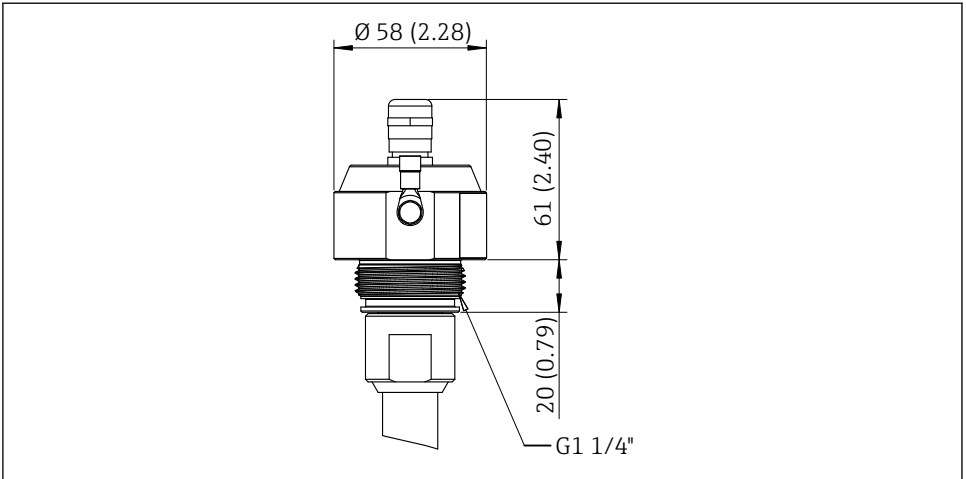
A0056114

2 Abmessungen, Armatur CYA10. Maßeinheit mm (in)



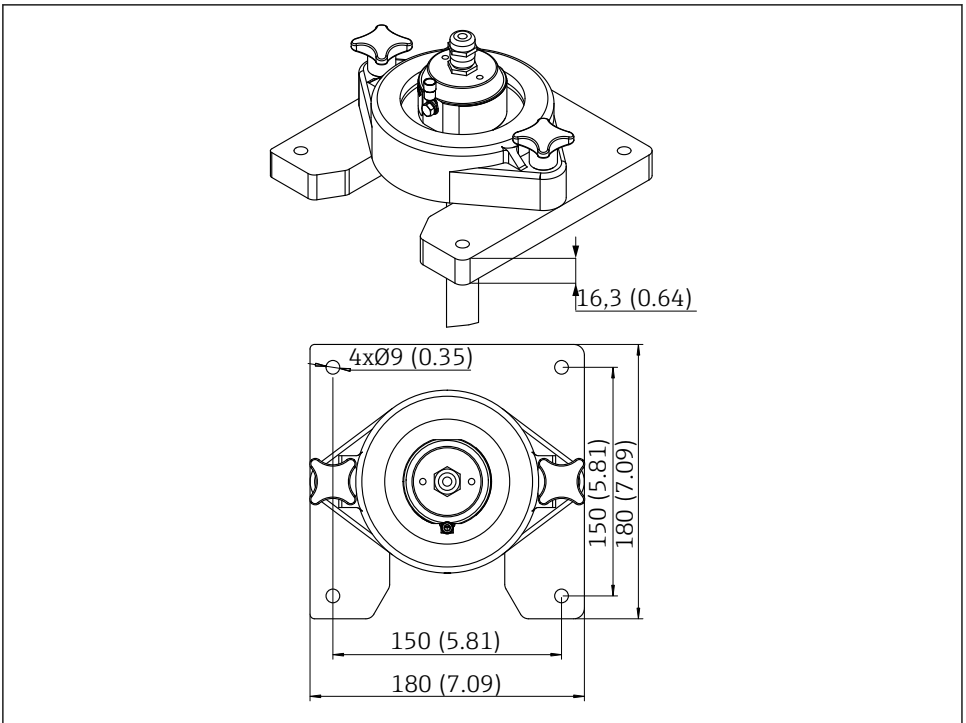
A0056507

3 Abmessungen, Prozessanschluss Kettenhalter. Maßeinheit mm (in)



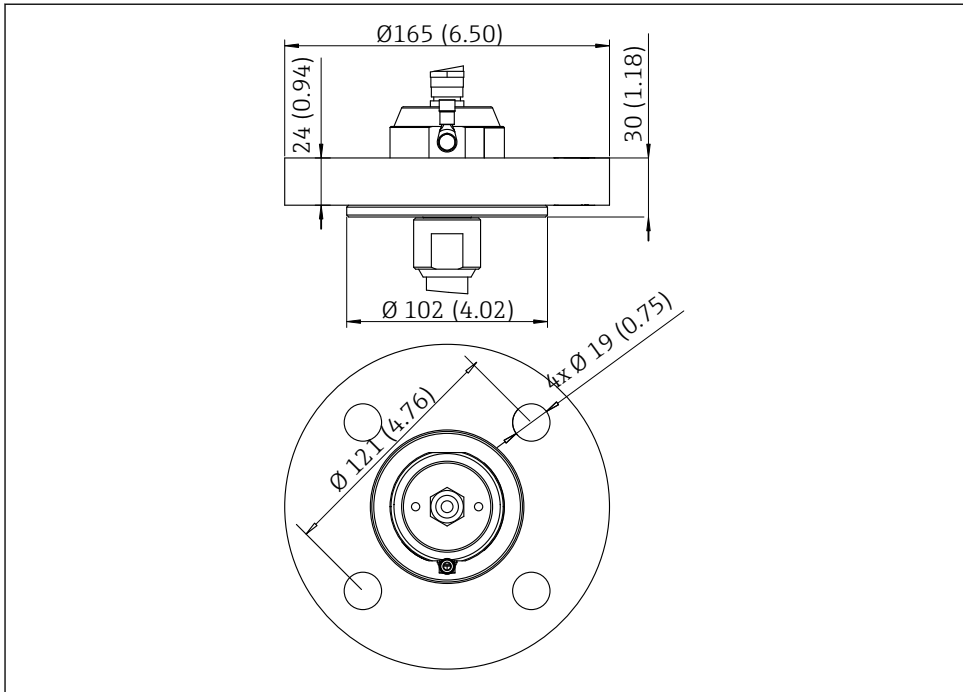
A0056508

4 *Abmessungen, Prozessanschluss CYA10-ISO228-G1_1_4. Maßeinheit mm (in)*



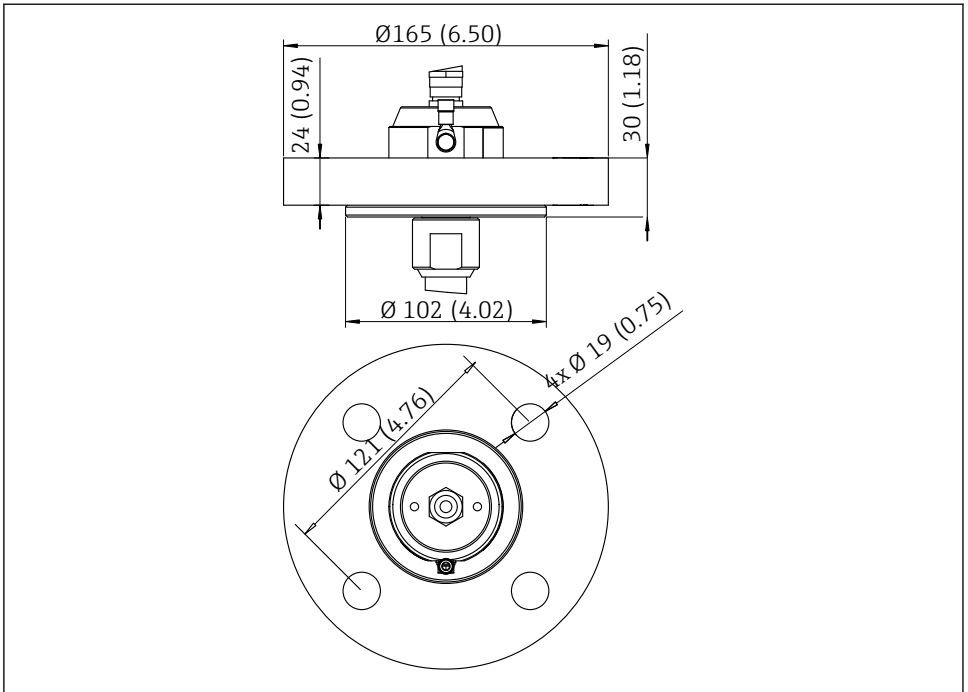
A0056509

5 *Abmessungen, Prozessanschluss CYA10-Ovalflansch. Maßeinheit mm (in)*



A0056510

6 Abmessungen, Prozessanschluss CYA10-ASME-B16.5-2inch. Maßeinheit mm (in)



A0056510

7 Abmessungen, Prozessanschluss CYA10-EN1092-DN50. Maßeinheit mm (in)

5.2 Armatur montieren

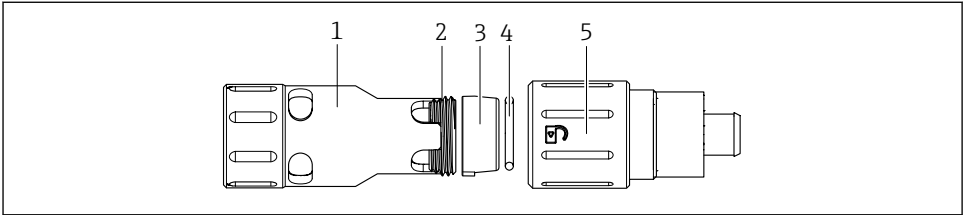
5.2.1 Sensorkabel montieren



Die Armatur ist ausgelegt für das digitale Messkabel CYK10 mit offenen Aderendhülsen.

Kronenschraube für das Sensorkabel entfernen oder montieren

Die Schutzkappe dient auch als Kabelmontagewerkzeug. Mit der Schutzkappe wird die Kronenschraube in der Steckerkappe herausgedreht, um das Sensorkabel zu montieren.



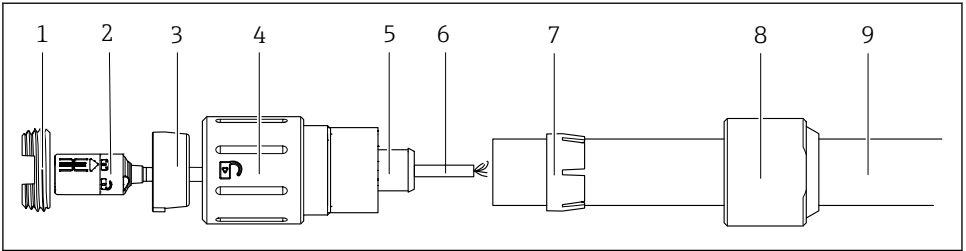
A0056231

1. Schutzkappe (1) von der Armatur abschrauben.
2. Das Armaturgehäuse abschrauben.
 - ↳ Im Inneren der Steckerkappe (5) befindet sich eine Kronenschraube (2) mit dem Fixierring (3) und einem O-Ring (4), die in der Steckerkappe (5) das Sensorkabel festhalten und abdichten.
3. Mit der Schutzkappe (1) die Kronenschraube (2) in der Steckerkappe (5) rausschrauben und den Fixierring (3) entnehmen. Der O-Ring (4) muss dabei nicht entfernt werden. Die Schutzkappe (1) wird dazu umgedreht und mit den Zacken in die Steckerkappe geführt.

Sensorkabel in der Armatur montieren

Voraussetzung:

- Die Kronenschraube (1) und der Fixierring (3) sind aus der Steckerkappe für das Sensorkabel entfernt.
- Der O-Ring (4) muss in der Steckerkappe (4) eingesetzt sein.
- Auf dem Schlauch sind die Schlauchverschraubung (8) und der Klemmring (7) geschoben.

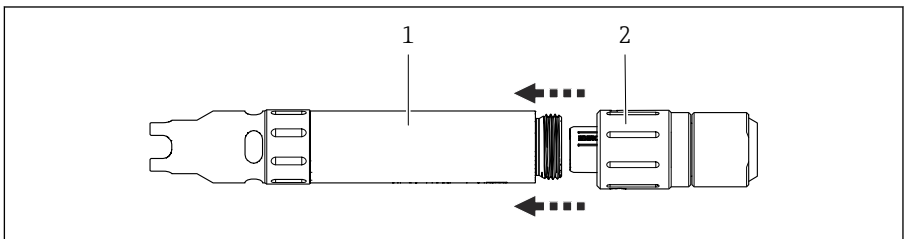


A0056230

1. Das Sensorkabel (6) mit der Memosens-Kupplung (2) durch den Fixierring (3) führen und diesen bis über die Schlosssymbole aufschieben.
2. Das Sensorkabel (6) durch die Steckerkappe (4) bis zur Tülle (5) führen. Der Fixierring (3) muss dabei an der Nut in der Steckerkappe (4) ausgerichtet und eingeschoben werden. Die Memosens-Kupplung (2) bleibt dabei in der Steckerkappe (4).
3. Die Memosens-Kupplung (2) mit der Kronenschraube (1) in der Steckerkappe (4) befestigen. Dafür die Schutzkappe der Armatur verwenden.
↳ Der Verschluss der Memosens-Kupplung (2) muss sich leichtgängig drehen lassen.
4. Das Sensorkabel (6) durch den Schlauch (9) an dem ein Klemmring (7) und die Schlauchverschraubung (8) hängen, bis zum Schlauchende führen.
5. Nun den Schlauch (9) auf die Tülle (5) schieben.
6. Mit dem Klemmring (7) den Schlauch (9) befestigen, indem der Klemmring (7) bis zur Tülle (5) geschoben wird.
7. Die Schlauchverschraubung (8) über den Klemmring (7) schieben und auf die Steckerkappe (4) schrauben.

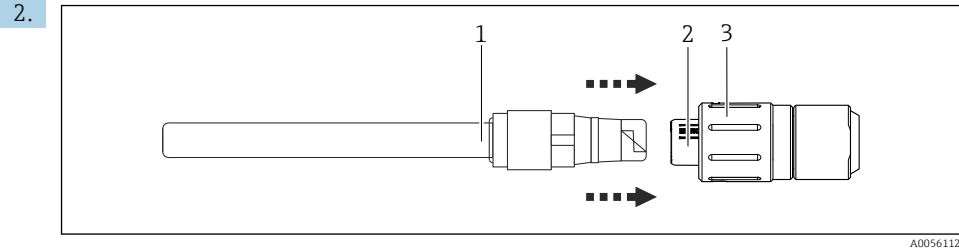
5.2.2 Sensor montieren

1.



A0056111

Das Armaturgehäuse (1) von der Steckerkappe (2) schrauben, um die Memosens-Kupplung freizulegen. Dabei die Steckerkappe (2) festhalten, damit sich das Memosens-Kabel nicht mit dreht.



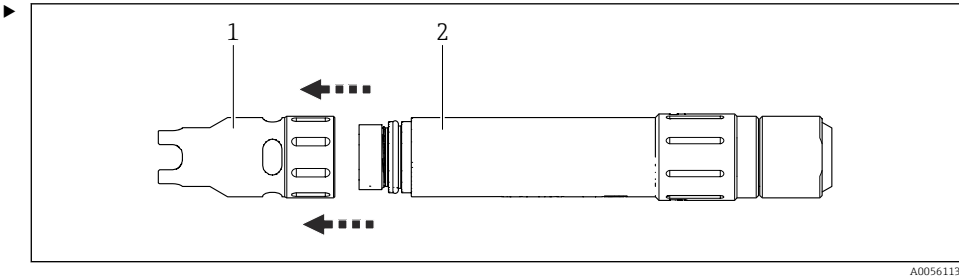
Den Memosens-Kopf des Sensor (1) mit der Steckerkappe (2) per Plug & Play verbinden. Hierzu befindet sich ein Schlosssymbol, welches die Entriegelungsrichtung anzeigt.

3. Das Armaturgehäuse über den Sensor (1) führen.
4. Das Armaturgehäuse in die Steckerkappe (3) schrauben.

5.2.3 Schutzkappe montieren

Die Armatur ist mit einer Schutzkappe ausgestattet, die auch als Kabelmontagewerkzeug dient.

Schutzkappe entfernen



Die Schutzkappe (1) am unteren Ende des Armaturgehäuses (2) abschrauben.

Schutzkappe montieren

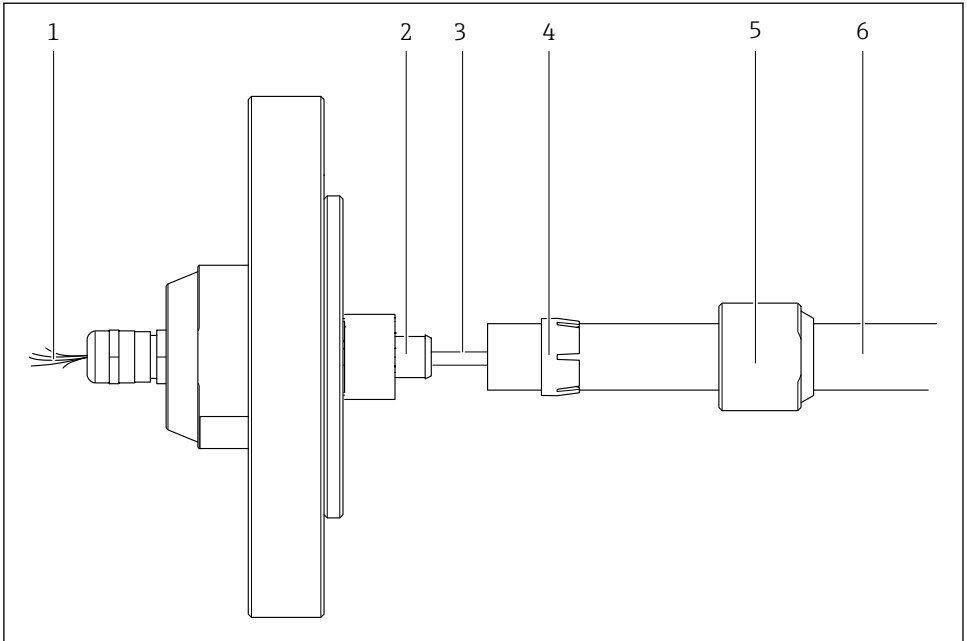
1. Die Schutzkappe (1) am unteren Ende des Armaturgehäuse (2) gerade auf das Gewinde drücken.
2. Die Schutzkappe (1) über das Gewinde handfest mit ca 1,5 Nm anschrauben. Dabei darauf achten, dass die Schutzkappe (1) gerade auf dem Gewinde sitzt.

5.2.4 Armatur an einem Prozessanschluss montieren

Die Armatur kann, je nach Bedingungen, mit unterschiedlichen Prozessanschlüssen in den Prozess gebracht werden.

Voraussetzung:

- Das Sensorkabel ist in der Steckerkappe der Armatur montiert.
- Der Schlauch für das Sensorkabel ist noch nicht am Prozessanschluss montiert.



A0056229

8 Montage anhand eines Prozessanschlussbeispiels

1. Den Schlauch (6) für das Sensorkabel durch die Schlauchverschraubung (5) und den Klemmring (4) führen.
2. Das Sensorkabel (3) durch den Schlauch führen.
3. Das Sensorkabel (3) in die Tülle (2) durch den Prozessanschlusses fädeln. Darauf achten, dass die Kabeladern (1) nicht abknicken.
4. Nun den Schlauch (6) bis auf Anschlag auf die Tülle (2) des Prozessanschlusses schieben.
5. Mit dem Klemmring (4) den Schlauch befestigen, indem der Klemmring bis zur Tülle (2) geschoben wird.
6. Zum Schluss die Schlauchverschraubung (5) über den Klemmring (4) schieben und bis auf Anschlag auf den Prozessanschluss schrauben.

5.3 Montagekontrolle

1. Prüfen, ob die Armatur unbeschädigt ist.
2. Nach der Montage alle Anschlüsse auf festen Sitz und Dichtheit kontrollieren.
3. Alle Schläuche auf Beschädigungen überprüfen.
4. Den festen Sitz des Schlauches durch Ziehen am Prozessanschluss und Sensorhalter kontrollieren.

6 Wartung

WARNUNG

Raue oder rutschige Oberflächen.

Verletzungsgefahr durch Stürzen oder Stolpern.

- ▶ Den Schlauch so aufwickeln, dass dieser nicht geknickt oder verheddert ist.
- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
- ▶ Die Armatur gegen Absturz sichern.
- ▶ Abtropfende Flüssigkeiten in einem geeigneten Behälter auffangen.

WARNUNG

Toxische Dämpfe beim Reinigen der Armatur.

Toxische Wirkungen!

- ▶ Mundschutz, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

WARNUNG

Umherfliegende Teile.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Die Armatur langsam herein- oder rausführen in bzw. aus dem Prozess.
- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

WARNUNG

Materialien oder Umgebungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

WARNUNG

Toxische Bestandteile in Schmierstoffen.

Der Kontakt mit hautreizenden Schmierstoffen kann Reizungen, Rötungen oder Allergien verursachen.

- ▶ Nur das beiliegende Fett im Servicekit verwenden.

WARNUNG

Elektrostatischer Aufladung in industriellen Umgebungen.

Verletzungsgefahr!

- ▶ ESD-Schutzmaßnahmen durchführen mit ableitfähiger Schutzkleidung.
- ▶ Nicht die Armatur mit trockenem Tuch abwischen.
- ▶ Zündquellenbewertung durchführen.

WARNUNG

Bei austretendem Prozessmedium besteht Verletzungsgefahr durch hohen Druck, hohe Temperatur oder durch chemische Gefährdung.

- ▶ Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- ▶ Keinerlei Arbeiten (Wartung, Demontage, Entfernen Sensor), ohne dass der Prozess drucklos geschaltet und gesichert ist.

 WARNUNG**Verletzungsgefahr durch ausströmendes Medium.**

- ▶ Vor jeder Wartungsmaßnahme sicherstellen, dass die Prozessleitung leer und gespült ist.
- ▶ Die Armatur kann Mediumsreste enthalten: Vor Beginn der Arbeiten hinreichend spülen.

 WARNUNG**Abwasser**

Beim Arbeiten mit Abwasser besteht Infektionsgefahr!

- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

6.1 Wartungsarbeiten

6.1.1 Dichtungen kontrollieren

- ▶ In regelmäßigen Abständen die Dichtungen am Sensor, Schnellverschluss und der Armatur kontrollieren.

7 Reparatur

Das Reparatur- und Umbaukonzept sieht Folgendes vor:

- Das Produkt ist modular aufgebaut
- Ersatzteile sind jeweils zu Kits inklusive einer zugehörigen Kitanleitung zusammengefasst
- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden
- Reparaturen werden durch den Hersteller-Service oder durch geschulte Anwender durchgeführt
- Umbau eines zertifizierten Geräts in eine andere zertifizierte Variante darf nur durch den Hersteller-Service oder im Werk durchgeführt werden
- Einschlägige Normen, nationale Vorschriften, Ex-Dokumentation (XA) und Zertifikate beachten

1. Reparatur gemäß Kitanleitung durchführen.
2. Reparatur und Umbau dokumentieren und im Life Cycle Management (W@M) eintragen oder eintragen lassen.

7.1 Ersatzteile

Aktuell lieferbare Ersatzteile zum Gerät finden Sie über die Webseite:

<https://portal.endress.com/webapp/SparePartFinder>

- ▶ Bei Ersatzteilbestellungen die Seriennummer des Gerätes angeben.

7.2 Rücksendung

Im Fall einer Reparatur, Werkskalibrierung, falschen Lieferung oder Bestellung muss das Produkt zurückgesendet werden. Als ISO-zertifiziertes Unternehmen und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist Endress+Hauser verpflichtet, mit allen zurückgesendeten Produkten, die mediumsberührend sind, in einer bestimmten Art und Weise umzugehen.

Sicherstellen einer sicheren, fachgerechten und schnellen Rücksendung:

- ▶ Auf der Internetseite www.endress.com/support/return-material über die Vorgehensweise und Rahmenbedingungen informieren.

7.3 Entsorgung

- ▶ Lokale Vorschriften beachten.

8 Zubehör

Nachfolgend finden Sie das wichtigste Zubehör zum Ausgabezeitpunkt dieser Dokumentation. Gelistetes Zubehör ist technisch zum Produkt der Anleitung kompatibel.

1. Anwendungsspezifische Einschränkungen der Produktkombination sind möglich. Konformität der Messstelle zur Applikation sicherstellen. Dafür ist der Betreiber der Messstelle verantwortlich.
2. Informationen, insbesondere technische Daten, in den Anleitungen aller Produkte beachten.
3. Für Zubehör, das nicht hier aufgeführt ist, an Ihren Service oder Ihre Vertriebszentrale wenden.

8.1 Gerätespezifisches Zubehör

Memosens-Datenkabel CYK10

- Für digitale Sensoren mit Memosens-Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cyk10



Technische Information TI00118C

8.2 Sensoren

8.2.1 pH-Sensoren

Memosens CPS11E

- pH-Sensor für Standardanwendungen in Prozess und Umwelttechnik
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cps11e



Technische Information TI01493C

Memosens CPS12E

- Redoxsensor für Standardanwendungen in Prozess und Umwelttechnik
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cps12e



Technische Information TI01494C

Memosens CPS16E

- pH-/Redox-Sensor für Standardanwendungen in Prozess- und Umwelttechnik
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cps16e



Technische Information TI01600C

Memosens CPS31E

- pH-Sensor für Standardanwendungen in Trink- und Schwimmbadwässern
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cps31e



Technische Information TI01574C

8.2.2 Sauerstoff-Sensoren

Memosens COS22E

- Hygienischer amperometrischer Sauerstoffsensoren mit maximaler Messstabilität über mehrere Sterilisationszyklen
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cos22e



Technische Information TI01619C

Memosens COS81E

- Hygienischer optischer Sauerstoffsensoren mit maximaler Messstabilität über mehrere Sterilisationszyklen
- Digital mit Memosens 2.0 Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cos81e



Technische Information TI01558C

9 Technische Daten

9.1 Umgebung

9.1.1 Umgebungstemperaturbereich

0 ... 60 °C (32 ... 140 °F)

9.1.2 Lagertemperaturbereich

-15 ... +60 °C (5 ... +140 °F)

9.2 Prozess

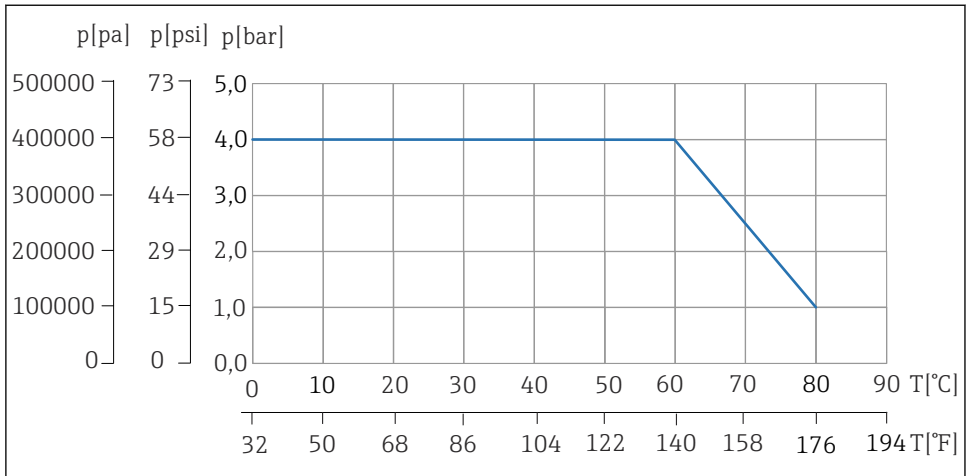
9.2.1 Prozesstemperaturbereich

0 ... 80 °C (32 ... 176 °F), nicht gefrierend

9.2.2 Prozessdruckbereich

0 ... 4 bar (0 ... 58 psi) relativ

Druck-Temperatur-Diagramm



A0056350

9 Druck-Temperatur-Diagramm

T Temperatur

p Druck

9.3 Konstruktiver Aufbau

9.3.1 Bauform, Maße

→ Kapitel "Montage"

9.3.2 Gewicht

Schlauchlänge	Gewicht
1 m (3,28 ft)	ca. 1,5 kg (3,3 lb)
3 m (9,84 ft)	ca. 2,1 kg (4,63 lb)
5 m (16,40 ft)	ca. 2,8 kg (6,17 lb)
10 m (32,8 ft)	ca. 4,4 kg (9,7 lb)

9.3.3 Werkstoffe

	Ex-freier Bereich	Ex-Bereich
Medienberührte Gehäuseteile	PE-UHMW	PE-UHMW ELS*
Schlauch	EPDM	EPDM ELS*
O-Ringe	EPDM	EPDM

	Ex-freier Bereich	Ex-Bereich
Losflansche	PP	PP
Ovalflanschteile	PP	PP
Kettenhalterung	PA6/1.4404/A4	PA6/1.4404/A4
Kabelverschraubung	1.4305	1.4305
Klemmring	PP	PP ELS*
Steckersicherung	PBT-GF30	PBT-GF30

* ELS = Elektrisch leitfähig

Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen 10

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 5

D

Dichtungen 19

E

Einbau 14

Einbaubedingungen 9

Einbaukontrolle 17

Entsorgung 20

L

Lieferumfang 9

M

Montage 9

Montagebedingungen 9

P

Produktbeschreibung 6

Produktidentifizierung 8

Prozessanschluss 16

R

Reparatur 20

Rücksendung 20

S

Sensor 15

Sensorkabel 14

Sicherheitshinweise 5

Symbole 4

T

Technische Daten 22

Temperaturen 22

Typenschild 8

V

Verwendung 5

W

Warenannahme 8

Warnhinweise 4

Wartung 18

Z

Zubehör 21



71686269

www.addresses.endress.com
